

Wenn Musik verbindet

Zusammenarbeit der Chöre aus Boos und Heimertingen sorgt für besondere musikalische Momente.

Boos/Heimertingen Beim Jahreskonzert der Chorgemeinschaft Boos in Kooperation mit dem Theater- und Gesangverein Heimertingen im Dorfgemeinschaftshaus waren die Zuschauer regelrecht begeistert. Den Anfang machte der Schulchor der Grundschule Boos. Unter der Leitung von Walter Kößler sangen circa 25 Kinder Lieder von Rolf Zuckowski, den Sportfreunden Stiller und den Prinzen. „Aber bitte mit Sahne“ rundete ihren Block ab.

Nach dem Wechsel auf der Bühne präsentierten die Erwachsenen unter dem Dirigenten Johannes Striegel Lieder aus bekannten Opern wie „Vapensiero“ und „O Sole Mio“.

Zu Beginn des zweiten Blocks kamen die „Kistchaklopfer“ (Cajon) zum Einsatz. Nicht nur einfaches, rhythmisches Klopfen auf den Holzinstrumenten. Die Kinder erklärten in Hip-Hop-Manier ihr Instrument. Ihr Trainer Reinhard Frauendorfer (Ginger) weiß die Kinder zu begeistern.

Nun war wieder der große Gemeinschaftschor aus Boos und

Heimertingen an der Reihe. Hier wechselten sich Marlies Göppel und Anne Siebenmorgen-Emmons am Taktstock ab. „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“ und „Du hast den Farbfilm vergessen“ sind allseits bekannte Stücke. Und mit „The Wellerman“ stellten auch die Großen ihr Rhythmusgefühl unter Beweis.

Vorsitzender Alexander Sommer bedankte sich bei allen Mit-

wirkenden und Helfern, besonders bei den Freiwilligen des Theatervereins Boos, die sich um das Catering kümmerten. Marlies Göppel dankte er herzlich für zehn Jahre Chorleitung der Chorgemeinschaft Boos. Zum Abschluss kamen nochmals alle Kinder mit auf die Bühne und stimmten gemeinsam „Du brauchst ein Lied“ von Rolf Zuckowski an.

(Gerhard Kohler)



Im Vordergrund sind die Chorleiter Johannes Striegel, Anne Siebenmorgen-Emmons und Marlies Göppel zu sehen, am Piano Frank Bossler.

Foto: Michael Anwander